

Technisches Datenblatt

euku-öl color

Farbkonzentrat zur Colorierung von euku-öl 1, euku-öl 1 HS, und euku-öl 2 Plus und euku-öl 2 Plus HS

- ♦ Farbliche Akzentuierung von geölten Oberflächen
- ♦ Erhaltung der Holzmaserung
- ♦ Farbton variabel

Lieferbare Farbtöne:

- ♦ teak
- ♦ antik
- ♦ silbermetallic
- ♦ schwarz
- ♦ weiß
- ♦ eiche
- ♦ grün
- ♦ gelb
- ♦ rot
- ♦ blau
- ♦ ockergelb
- ♦ braun
- ♦ basaltgrau

Farbtöne miteinander mischbar

Zusatzmenge:

Bis 30% zu euku-öl 1/euku-öl 1 HS oder euku-öl 2 Plus/euku-öl 2 Plus HS.

Ein Vorversuch auf dem Original Holzuntergrund wird zur Bestimmung des Farbtons empfohlen.

Verarbeitungshinweise:

euku-öl color vor Gebrauch gut schütteln oder aufrühren. Dem euku-öl 1/euku-öl 1 HS oder euku-öl 2 Plus/euku-öl 2 Plus HS je nach gewünschter Farbtonintensität 30% euku-öl color zugeben und sehr gut mischen.

Das eingefärbte Material möglichst gleichmäßig und ohne Unterbrechung auftragen.

Siehe auch Verarbeitungshinweise von euku-öl 1/euku-öl 1 HS und euku-öl 2 Plus/euku-öl 2 Plus HS. Beim Ölen an einem Tag muss auch das euku-pflegeöl oder der euku-refresher entsprechend eingefärbt werden.

Trocknung und Verbrauch:

Siehe auch Verarbeitungshinweise von euku-öl 1/euku-öl 1 HS und euku-öl 2 Plus/euku-öl 2 Plus HS.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit UA-Verdünnung V 28 oder Waschverdünnung V 29.

Lagerfähigkeit:

Kühl und trocken im Originalgebinde 12 Monate.

Kennzeichnung:

GefStoffV:	nicht unterstellt
VbF:	Klasse A II
ADR-RID:	Klasse 3
UN-Nr.:	1263
Giscode:	Ö 60
R-Sätze:	10 Entzündlich
	52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze:	23 Dampf nicht einatmen
	24 Berührung mit der Haut vermeiden
	38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen
	51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
	61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
P-Sätze:	99 Enthält 2-Butanonoxim, Fettsäure, C6-19 verzweigt, Cobalt (2+) salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Bitte keine Zierpflanzen, Aquarien und Lebensmittel im Raum lassen.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation.
Flüssige Rest sind Sondermüll.

Warnhinweis – Selbstentzündungsgefahr:

Getränkte Arbeitsmittel, wie z.B. Tücher, Vliese, Schleifstaub u.ä. luftdicht in Metallbehälter verschließen oder mit Wasser tränken und brand-sicher entsorgen.

Pflege:

s. euku-öl 1/euku-öl 1 HS bzw. euku-öl 2 Plus/euku-öl 2 Plus HS, stark strapazierte Flächen ggfs. mit eingefärbtem Öl nachbehandeln.

Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblätter

eukula-

Gesellschaft moderner Kunststoff- und Lackbeschichtungen mbH

Döggingen Am Bahnhof 6 D-78199 Bräunlingen Tel. +49(0)7707.151-206 und 151-248 Fax +49(0)7707.151-245 E-Mail: vertrieb@eukula.de Internet: <http://www.eukula.de>

Unsere Technischen Datenblätter sollen nach dem aktuellen Kenntnisstand beraten. Diese Hinweise befreien Sie jedoch nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Geschäfts- und Lieferbedingungen.

Stand: 10 2010 Mit dieser Auflage sind alle früheren Merkblätter für dieses Produkt ungültig.

Richtig Ölen

- Bitte beachten Sie beim Verarbeiten der euku-öle die technischen Datenblätter.
- Ein gutes und gleichmäßiges Schleifbild ist die Voraussetzung für ein einheitliches Oberflächenbild, vor allem bei eingefärbten Ölen. Unterschiedliche Schleifbilder, wie z.B. Rand zum Flächenschliff, können sich nach dem Ölen als helle Ränder und dunkle Flächen abzeichnen, die bei eingefärbten Ölen deutlicher hervorgehoben werden.
- Schleifspuren, z.B. durch Steinchen im Schleifband, kommen nach dem Ölen als Streifen zum Vorschein.
- Bei tropischen Hölzern kann es auf Grund der Inhaltsstoffe zu erheblichen Trocknungsverzögerungen kommen.
- Bei stark saugenden Hölzern, wie z.B. Ahorn, Buche, Kirsche etc., sollte ein ausreichender Materialauftrag erfolgen, um eine gleichmäßige Sättigung des Holzes zu erreichen. Bei zu geringem Materialauftrag neigt die Fläche zur Schmutz-/Fleckenanfälligkeit und zum Vergrauen.
- Hier sollte vorzugsweise die Mehrscheibenmaschine eingesetzt werden.
- ACHTUNG: ein zu feiner Schliff beeinträchtigt das Eindringen des Öls ins Holz.

Was ist zu beachten?

- Bitte beachten Sie unsere Pflegeanweisungen für geölte Böden.
- Ungeeignete Reinigungs- und Pflegemittel können der Oberfläche schaden.
- Geölte Flächen sind offenporig und dadurch empfindlicher bezüglich Feuchtigkeit. Wasser auf geölten Flächen bitte sofort entfernen.
- Pflegen Sie die geölte Fläche entsprechend der Beanspruchung.
- Bei Öl – Wasserlackanwendungen ist bei der Trocknung des Öls eine gute Belüftung (Frischlufzufuhr) sicherzustellen.